

Vorstellung des Horizon Reports

Der Horizon Report und seine Geschichte; Initiatoren und Herausgeber

- Der **Horizon Report** ist international anerkannt als eine der aktuellsten Informationsquellen über neue und aufkommende Technologien im Bildungsbereich.
- Er wird seit 2004 jährlich vom New Media Consortium (NMC) in Kooperation mit der EDUCAUSE Learning Initiative (ELI) herausgegeben.
- Das **NMC** (Texas, USA) ist ein international agierendes Non-Profit-Konsortium aus mehreren Hundert Bildungsinstitutionen, die sich seit über 20 Jahren der Untersuchung und dem Einsatz von neuen Medien und neuen Technologien widmen. <http://www.nmc.org/>
- Die **EDUCAUSE Learning Initiative** ist ein Zusammenschluss von Bildungsinstitutionen und -organisationen und unterstützt die Weiterentwicklung des Lernens durch IT-Innovationen. <http://www.educause.edu/eli>
- Der Report ist das zentrale Produkt des 2002 gestarteten **Horizon Project** des NMC. Das forschungsorientierte Horizon Project will neue Technologien frühzeitig identifizieren und analysieren, die signifikante Auswirkungen auf Lehre und Lernen haben werden.
- **Ausgaben:** Neben der „Hauptausgabe“ des Reports für den akademischen Bildungsbereich (Higher Education) gibt es Schwerpunktausgaben für den schulischen Bereich, für Museen, KMUs sowie für verschiedene Regionen.

Inhalt und Aufbau

- Im Horizon Report wird über **jeweils sechs ausgewählte Technologien** berichtet, die **in den nächsten fünf Jahren** voraussichtlich zum breiten Einsatz an Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen kommen werden.
- Die Adoptionszeiträume für die neuen Technologien werden dabei in **drei Zeithorizonte** eingeteilt: bis zu einem Jahr, zwei bis drei Jahre und vier bis fünf Jahre. Zwei Technologietrends pro Zeithorizont werden in jedem Report ausführlich behandelt. Die Technologien werden anhand aktueller **Beispiele** illustriert, angereichert mit **Literaturlisten** und **Linksammlungen** zu jedem Thema.
- Neben den sechs technischen Schwerpunktthemen wird stets auch das wissenschaftliche, (bildungs-)politische und wirtschaftliche Umfeld analysiert, um **Schlüsselrends und Herausforderungen** zu ermitteln, die sich über den Zeitraum von fünf Jahren auf die aktuelle Lehr- und Lernpraxis auswirken werden.
- Die Erkenntnisse des Horizon Report geben – allein schon aufgrund der am Projekt beteiligten Institutionen – **in erster Linie US-amerikanisch geprägte Entwicklungen wieder**. Das NMC ist jedoch **bestrebt, Beispiele aus aller Welt einzubeziehen** – durch vielfältige Kooperationen, internationale Besetzung des Horizon Project Beirats, ebenso wie durch die öffentliche Zugänglichmachung des **Horizon Report Wiki**, das die Arbeitsgrundlage und das Austauschforum für den Beirat darstellt.

- Der Horizon Report folgt einer **strengen Methodologie und Struktur** und ermöglicht so die **Vergleichbarkeit der jährlichen Ergebnisse** und die Herausarbeitung von **Metatrends**.
- Der Report wird unter einer **Creative Commons Lizenz** veröffentlicht, um seine Nutzung, Verbreitung und Vervielfältigung möglichst offen und einfach zu gestalten.

Entstehungsprozess: Beirat und Methodologie

- Im ersten Schritt recherchiert das NMC aktuelle Technologietrends, Literatur und Anwendungsbeispiele in Zusammenarbeit mit Experten aus Wirtschaft, Industrie und Bildung, sowie natürlich mit den Mitgliedsinstitutionen von NMC und EDUCAUSE.
- Anschließend sichtet der Horizon Project Beirat diese vorab zusammengestellten Materialien und ergänzt weitere Themen, Literatur und Beispiele. Diese werden nach Relevanz gewichtet und diskutiert.
- In mehreren Entscheidungsstufen werden schließlich die sechs Technologien, sowie die Schlüsseltrends und Herausforderungen für den jeweiligen Bericht ausgewählt.
- Der gesamte Prozess läuft online im **Horizon Report Wiki** ab und ist dort öffentlich mit allen Materialien und Zwischenergebnissen dokumentiert.
<http://horizon.wiki.nmc.org/>
- Der Beirat wird jedes Jahr neu zusammengesetzt, wobei mindestens zu einem Drittel neue Mitglieder hinzukommen, um für eine frische Perspektive zu sorgen. Bis dato haben über fünfhundert internationale Praktiker und Experten als Beiratsmitglieder am Horizon Project teilgenommen.
- Das MMKH war für die Reports 2009, 2010 und 2011 im Beirat vertreten. Übrigens: Als Beiratsmitglied kann man sich selbst oder auch andere online vorschlagen:
go.nmc.org/horizon-nominate.

Wie kam es zur deutschen Version und wie haben sich seitdem die Downloadzahlen entwickelt?

Über einen Kontakt zwischen NMC und e-teaching.org erfuhr das MMKH im Jahr 2009, dass das NMC eine Partnerinstitution sucht, die den Report ins Deutsche übersetzt und bot sich gern für diese spannende Herausforderung an. Seit 2009 wird der deutschsprachige Report vom MMKH erstellt und veröffentlicht – stets im engen Austausch mit Larry Johnson, CEO des NMC.

Die Ausgaben 2009 und 2010 wurden allein auf der MMKH-Homepage bislang jeweils über 30.000-mal aufgerufen. Die Ausgabe 2011 bringt es auf aktuell knapp über 50.000 Downloads. Downloadzahlen dieser Größenordnung wurden in zunehmend kürzerer Zeit erreicht: Während der Report 2010 gut ein Jahr nach seiner Veröffentlichung die 30.000er Marke „durchbrach“, war dies beim 2011 Horizon Report bereits nach vier Monaten der Fall. Der Horizon Report 2012 hat bereits drei Wochen nach Veröffentlichung die Zahl von 9.000 Downloads (allein über die MMKH-Website) durchbrochen.